

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 24

**Artikel:** Nach der Zürcher Waffenschau  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-493529>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





„Und nun, liebe Hörer, können wir etwas verschnaufen, der Torwart gibt den Ball nicht mehr her.“

### Heimatliche Klänge

Von meinen Auslandsreisen und Studienaufenthalten zurückgekehrt, erlausche ich vor einer Wirtschaft meiner Wohngemeinde folgendes Gespräch eines Ehepaares:

Er, nachdem er aus dem Wagen gekrochen ist und den Mantel ausgezogen hat: «Da, heb mer de Sack!» – Sie: «Häsch aber au wider der eltscht Cheib aagleit!»

Wie ich mich einer Baustelle nähere, kommentiert ein Arbeiter die schon ausgeführte und noch zu bewältigende Arbeit in so geläufiger Sprache aus seinem Spezial-Wörterbuch, daß mir jeglicher Zweifel schwindet, ob ich mich im Traum oder in Wirklichkeit in meiner Heimat befinde.

PE

### Büroluft ...

In der Firma Ix in Ypsilon, einem alteingesessenen Unternehmen, arbeitet der Buchhalter seit 50 Jahren. Er ist 70 Jahre alt. Der Prokurist, sein Freund und Jaßkollege, ist 75 Jahre alt. Dieser erkundigt sich, aus einem Zimmer ins andere schreiend: «Du Emil, der wievielte ist heute?» «Der sechsundzwanzigste», antwortet der Buchhalter. «Dieses?» tönt es zurück.

mht

Auswahl in jeder Preislage  
**Braustube Hürlmann**  
Bahnhofplatz Zürich

### Nach der Zürcher Waffenschau

Was man zu zeigen vergessen hat:  
den Original-Gewehrgriff, als Hauptwaffe;  
eine Sammlung aller gegenwärtig getragenen Uniformen;  
eine Übersicht über alle neuen und alten Abzeichen der Waffengattungen, Spezialistenabzeichen usw.;  
die alten Offiziers-Gürtel-Schnallen im Vergleich mit der neuen Ausführung der schweizerischen Offiziers-Gürtel-Schnalle.

HG

### Was Nummer elf wissen sollte

«Sii, Fräulein, chönid Si mir säge, was de Riise Goliath für ne Schuenummere gha häd?»

fis